

Montageanleitung: Nützliches für Haus und Garten

Stand: 2015-12-11

A.

Bevor Teile aus der Platte (220g-Karton, 0,2 mm stark) geschnitten werden, müssen die gelben Bereiche mit Sekundenkleber von beiden Seiten bestrichen und dadurch stabilisiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die kleinen Löcher bzw. Schlitz in den Stühlen, beim Blumenkübel und beim Schlitten nicht zulaufen.

Wer sich zunächst an einfacheren Montagen üben will, sollte folgende Reihenfolge wählen: 1. Blumenkübel, 2. Schlitten, 3. Tisch, 4. Schubkarre und zuletzt die Stühle, die durch ihre wnzigen Teile den höchsten Schwierigkeitsgrad haben.

B.

Die Montagelehre enthält Schlitz, in die man die Seitenteile der zu montierenden Teile einstecken kann. Bei Stühlen und Tisch wird nach dem Einstecken der Seitenteile zunächst das kleine Verbindungsstück in die Aussparungen am Kreuzungspunkt der Füße eingeklebt. Die überstehenden Enden beim Tisch werden später abgeschnitten.

Bei den Stühlen erfolgt die Montage in der Reihenfolge der Ziffern (siehe auch Abb. rechts). Bei den Kleinteilen ist der Haltesteg beim Montieren immer hinten bzw. unten. Sitzfläche und die etwas schmalere Fläche darunter werden vor Befestigung am Stuhl miteinander verklebt; der kleine Winkel zwischen den beiden Teilen erleichtert die Montage am Untergestell. Zum Montieren der Rückenlehne hat es sich bewährt, das Gestell aus der Lehre zu nehmen und – wie abgebildet – auf die Montagefläche zu legen.

Beim Tisch erfolgt nach dem ersten Schritt die weitere Bearbeitung bereits ohne Lehre: erst werden die Verstärkungsleisten an die Tischplatte geklebt, bevor das Untergestell aufgeklebt wird.

Nach Fertigstellung der Montage sollten die Teile, die nicht zu Beginn mit Sekundenkleber getränkt wurden, ebenfalls verstärkt werden.

C.

Bei der Schubkarre klebt man zunächst das aus drei Scheiben bestehende Rad zusammen (strukturierte Seiten außen).

Anschließend wird das Rad zwischen die Radträger der Schubkarre geklebt. Nach Aushärten des Klebers werden die Seitenwände der Schubkarre aufgespreizt und angeknickt: unmittelbar am Rad nach außen und an der Schubkarrenwand nach innen, so dass die Standfüße in die Schlitz III der Montagelehre eingeschoben werden können. Die Unterkante der Seitenwände sollten mit der 2-mm-hohen T-förmigen Montagehilfe fluchten (im Foto rechts ist diese Montagehilfe noch nicht vorhanden).

Bei der Wanne wird zunächst das Bodenteil 5 zwischen den Seitenteilen festgeklebt; es liegt dabei in der Mitte auf der T-förmigen Montagehilfe auf. Anschließend verklebt man Vorder- und Rückseite der Wanne.

D.

Beim Blumenkübel steckt man die beiden Seitenteile in die Lehre, montiert eine Stirnwand und anschließend den Boden; dabei aufpassen, dass der Boden nicht mit der Montagelehre verklebt.

Nach dem Verkleben dieser vier Teile diese aus der Lehre nehmen und die zweite Stirnwand einkleben.

E.

Beim Schlitten wird auf die eingesteckten Seitenteile das Oberteil aufgeklebt: mit der Hinterkante fluchtend und seitlich leicht über die Seitenteile überstehend.

Anschließend den Schlitten aus der Lehre nehmen, auf den Kopf drehen und die beiden Querstreben einkleben.

